

## Liebe Leserinnen und Leser!



Das Dampfsjahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Durch die Corona-Pandemie mussten etliche Veranstaltungen abgesagt werden. Doch hier und da wurde im größeren Kreis unter Einhaltung der geltenden Vorschriften gedampft. Niemand weiß, wie sich das Geschehen im nächsten Jahr entwickeln wird. Doch vielleicht kann bei Erreichen einer ausreichenden Impfquote eine gewisse Herdenimmunität erreicht werden, die dann hoffentlich zu einer Normalisierung unseres Alltagslebens führt.

Wie schnell das gewohnte Alltagsleben binnen weniger Stunden aus den Fugen geraten kann, wurde Mitte Juli bei der Flutkatastrophe in NRW und Rheinland-Pfalz überdeutlich. Berichterstattung live und in Farbe auf allen Kanälen und in allen Medien. Das Unglück wird so greifbar – wenn schon nicht begreifbar.

Der Beitrag „Dampf-Archiv“ von Norbert Hinder war schon vor der Flutkatastrophe für diese Ausgabe eingeplant. Im Mittelpunkt der Berichterstattung stehen ein paar Archivbilder, die einige von der Flut im Jahre 1910 – ebenfalls im Ahrtal – mitgerissene und zerstörte Dampfmaschinen und Dampfwalzen zeigen. So weit, so gut.

Doch nach der aktuellen Flutkatastrophe im Ahrtal und anderswo muss man diese historischen Fotos aus dem Jahre 1910 auch in einem anderen Kontext betrachten. Die alten Schwarz/Weiß-Fotografien gleichen den aktuellen Bildern. Und das Elend wird damals sicherlich nicht geringer gewesen sein als heute. Damals kamen 52 überwiegend italienische und kroatische Bahnarbeiter ums Leben, die mit dem Bau der Ahrtalbahn beauftragt waren. Die Baumaterialien wurden wie die Dampfmaschinen von den Fluten mitgerissen und trugen durch Aufstauen zur Katastrophe bei. Wer mehr über die Flutkatastrophe vom 13. Juni 1910 erfahren möchte, wird unter Eingabe des Unglücksdatums in einschlägigen Internet-Suchmaschinen fündig.

Lesen Sie in dieser Ausgabe viele weitere interessante Berichte über Modelle, Originalmaschinen, Veranstaltungen, Museumsbesuche, interessante Werkstatt-Tipps und Bauberichte.

In der Hoffnung, dass wieder für alle Leserinnen und Leser etwas dabei ist, verbleibe ich mit herzlichen Grüßen und wünsche gute Unterhaltung beim Lesen – und bleiben Sie gesund!

Ihr

Udo Mannek

### DAMPF

V. Koch:	Schöne Dampfautomobile der Firma Mamod	6
T. Hillenbrand:	Kongodampfer „VILLE DES BRUGES“	12
H.-G. Vöge:	Erinnerungen eines alten Dampfmaschinenisten	23
H. Harhaus:	Stationäre Lokomobile	38
K.-U. Hölscher †:	„Wasserforum“ in Hamburg	48
E. Harhaus:	Eisenbahn-Dampffähre STRALSUND	52
H. Deppe:	Kolbenschieber-Dampfventile	58
H. Deppe:	Das integrierte Heckrad	61
H. Deppe:	Die Caiman – Eine neue Drehmaschine mit Folgen	66
H. Deppe:	Das Dampfkesselchen, das überlebte	81

### WERKSTATT-TIPP

W. Schleidt:	Leistungssteigerung meiner Dampffeuerwehr	18
W. Decke:	Steckschlüssel 90° oder biegsam	41
H. Harhaus:	Spannadapter für Gewindebohrer	64

### HEISLUFTMOTOREN

J. Reineck:	Dreizylinder-Stirling – Das Kraftpaket?	24
-------------	---	----

### KERZENBOOTE

J. Johannsen:	Der Ansaugvorgang beim Kerzenboot immer noch ungelöst?	35
---------------	--	----

### HISTORIE

C. Schwarzer:	Sammelbilder: Die elektrischen Schnellzug-Lokomotiven	44
N. Hinder:	Dampf-Archiv	46
C. Schwarzer:	Wie die Dampfmaschine entstand – Teil 3	68

### LESER-SERVICE

Leser helfen Leser	62
--------------------	----

### FLAMMENFRESSER

H. Visser:	Der Zweizylinder-Flammenfresser – Ein Baubericht	74
------------	--	----

### RUBRIKEN

Forum	4
Dampfstammtische	17
AHA! No. 45	57
Vorschau, Inserenten, Impressum	82

**Aufgrund der unklaren Coronalage werden in diesem Heft keine Termine veröffentlicht!**